

20 JAHRE

ApaCare

DIE NEUE PRÄVENTION



„Die Zukunft gehört
einer Medizin,
die Gesundheit schützt,
fördert und regeneriert.“

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Rainer Hahn

„Die Prävention von Karies
und Parodontitis ist
eine der größten
Erfolgsgeschichten der
modernen Medizin.“



Univ.-Prof. Dr. med. dent.
Rainer Hahn

*Visionär und Gründer
Cumdente GmbH / ApaCare*

Vor über 20 Jahren gehörten wir zu den wissenschaftlichen Pionieren regenerativer Prävention.

Gemeinsam mit führenden Wissenschaftskollegen – unter anderem aus den Bereichen Mineralogie und Werkstoffwissenschaften – beschäftigten wir uns intensiv mit den natürlichen Apatitstrukturen der Zahnhartsubstanzen, insbesondere Hydroxylapatit und Fluorapatit. Unser Ziel war es, diese biologischen Strukturen synthetisch nachzubilden und so aufzubereiten, dass sie sich an der Zahnoberfläche anlagern und mit dem natürlichen Zahnschmelz interagieren können.

Aus dieser Forschung entstand ein völlig neuer Ansatz: Zahnpflege nicht nur als Schutz zu verstehen, sondern als aktive Reparatur. Daraus entwickelte sich der „flüssige Zahnschmelz“ – die wissenschaftliche Grundlage der ApaCare Zahnprävention.

Was damals als visionäre Idee begann, entwickelt sich heute zunehmend zu einem Schlüsselbereich moderner Präventionsmedizin. Die gezielte Schmelzreparatur, Biomineralisation und regenerative Ansätze zur Behandlung früher kariöser Läsionen, Kreidezähne und empfindlicher Zahnoberflächen stehen heute im Fokus internationaler Spitzenforschung. Selbst führende wissenschaftliche Journale wie Nature beschäftigen sich inzwischen intensiv mit biomimetischen Reparatursystemen sowie dem enormen Potenzial regenerativer Präventionskonzepte.

Doch Prävention entwickelt sich weiter.

Mit den Erkenntnissen der Mikrobiomforschung wurde deutlich, dass orale Gesundheit weit über die Zähne hinaus Einfluss auf den gesamten Organismus hat. Mit den mikrobiomaktiven ApaCare Oralactin Produkten sowie den funktionellen Nahrungsergänzungsmitteln PowerPulse erweitern wir deshalb den Gedanken der Prävention hin zu einem ganzheitlichen Gesundheitskonzept für Mundflora, Wohlbefinden und gesunde Langlebigkeit.

ApaCare steht heute für eine neue Generation wissenschaftsbasierter Prävention. Und wir stehen dabei erst am Anfang.

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Rainer Hahn



Dr. rer. nat. Frank Schynowski
Chemiker und Geschäftsführer
Cumdente GmbH / ApaCare

„Das unspezifische
Abtöten von Bakterien –
ohne Berücksichtigung
ihrer Funktionen – kann
zu einer Dysbiose des ora-
len Mikrobioms führen.“



20 Jahre ApaCare.

Eine Reise durch Chemie und Biologie.

Wissenschaftlich betrachtet steht die Mundhöhle im Schnittpunkt von Chemie und Biologie. Die komplexe Mineralstruktur von Schmelz und Dentin, Prozesse der Bio-mineralisation sowie das orale Mikrobiom bilden ein hochdynamisches System, das entscheidend zur Gesunderhaltung von Zähnen, Schleimhäuten und des gesamten Organismus beiträgt.

Unsere Reise begann mit der Erforschung hochreinen Hydroxylapatits und der Entwicklung des Konzepts des „flüssigen Zahnschmelzes“. In Kombination mit Fluorid entstand daraus ApaCare – eine moderne remineralisierende Zahnpflege zum Schutz, zur Reparatur und zur Verbesserung der Zahnoberflächen.

Der nächste Schritt führte in die Biologie. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten zeigen die potenziell negativen Effekte stark desinfizierender Mundspülungen. Das unspezifische Abtöten von Bakterien kann zu einer Dysbiose des oralen Mikrobioms führen, bei der nützliche Bakterien reduziert werden und krankheitsfördernde Keime leichter dominieren können.

Mit ApaCare OraLactin entstand daraus ein neuer mikrobiomorientierter Ansatz moderner Zahnpflege. Durch die Kombination inaktiverter Bakterien mit pro- und präbiotischen Wirkstoffen konnten erstmals mikrobiologische Balance und die Vorteile des flüssigen Zahnschmelzes miteinander verbunden werden.

Unser aktueller Schwerpunkt liegt in der weiteren Erforschung des gesunden Mundmikrobioms sowie der Entwicklung funktioneller Nahrungsergänzungskonzepte zur gezielten Unterstützung biologischer Systeme als Teil moderner Präventionsmedizin.

Dr. rer. nat. Frank Schynowski



Jeanette Hahn
Visionärin

„Die Begeisterung für die Idee war immer größer als die Rückschläge.“



ApaCare Erinnerungen.

Die ersten Schritte zu flüssigem Zahnschmelz.

Wenn ich heute eine ApaCare-Tube in der Hand halte, muss ich oft an die ersten Jahre zurückdenken. An die Zeit, als ApaCare noch keine Marke war, sondern eine Idee. Eine Vision. Und vor allem: sehr viel Arbeit.

Damals entstand alles Schritt für Schritt in den ersten kleinen Entwicklungsräumen der jungen Firma. Es roch nach Labor, Rohstoffen und manchmal auch nach Experimenten, die besser hätten funktionieren können. Auf den Tischen standen Becher mit ersten Rühransätzen, kleine Laborgeräte, handbeschriftete Muster und unzählige Notizen. Immer wieder wurde gemischt, verändert, getestet und verworfen.

Viele Gespräche drehten sich um eine einzige Frage: Kann man Zahnschmelzreparatur wirklich in eine Zahnpasta bringen?

Ich erinnere mich noch gut an die vielen Fahrten zur Mineralogie nach Hamburg und Stuttgart. Im Auto lagen Tubenproben, Muster und neue Rezepturen. Oft wurde schon während der Fahrt diskutiert: über Partikelgrößen, Kristallstrukturen, Stabilität oder darüber, warum eine Mischung wieder nicht so funktionierte wie erhofft. Niemand ahnte, wie groß das Thema Hydroxylapatit einmal werden würde. Besonders spannend waren die Gespräche mit Wissenschaftlern und Entwicklern, die offen für neue Ansätze waren. Auch Dr. Schynowski spielte dabei eine wichtige Rolle.

Ich weiß noch, wie die ersten Homogenisiermaschinen getestet wurden. Stundenlang liefen Versuche. Manche Rezepturen trennten sich wieder auf, andere waren zu dick, zu flüssig oder schlicht unbrauchbar.

Und trotzdem war da immer diese Begeisterung. Vielleicht macht genau das ApaCare bis heute besonders: Hinter jedem Produkt stehen nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern viele Jahre Entwicklung, Leidenschaft und eine Geschichte voller Innovationsgeist, die bestehende Grenzen hinterfragt und neue entwickelt.

Jeanette Hahn



Dr. med. dent. Mara Hahn
Zahnärztin
Klinik. Prävention. Regeneration

„Was damals wie ein
großes Abenteuer aussah,
war der Grundstein
für etwas
Außergewöhnliches.“



20 Jahre ApaCare.

Eine ganz persönliche Reise.

Ich erinnere mich noch genau daran, wie ich als kleines Mädchen auf den Packtischen saß und Mama dabei zusah, wie die ersten ApaCare-Produkte verpackt wurden. Was damals für mich wie ein großes Abenteuer wirkte, war in Wirklichkeit der Beginn einer außergewöhnlichen Geschichte.

1997 wagte mein Vater den Schritt von der Universität in die Selbstständigkeit – mit einer klaren Vision: wissenschaftlich fundierte Produkte zu entwickeln, die Zahngesundheit nachhaltig verbessern können. Ich durfte miterleben, wie aus Forschung, Leidenschaft und unzähligen Ideen und Patenten Schritt für Schritt ein Familienunternehmen entstand.

Wir Kinder sind buchstäblich zwischen Produkten, Forschung, Fortbildung und Klinik groß geworden. Während entwickelt, diskutiert und verpackt wurde, spielten wir zwischen Kartons und Packtischen, sammelten Schnecken im Garten und verstanden damals noch nicht, dass wir Teil von etwas ganz Besonderem waren.

Über die Jahre durfte ich die Entwicklung von den ersten ApaCare-Produkten bis hin zu OraLactin und den heutigen Präventionskonzepten begleiten. Ich habe gesehen, wie viel Leidenschaft, Präzision und wissenschaftliche Überzeugung in jedem einzelnen Produkt steckt.

Heute, 20 Jahre später, arbeite ich selbst als Zahnärztin mit ApaCare-Produkten in meiner täglichen Praxis. Und genau das macht diese Geschichte für mich so besonders: Ich empfehle meinen Patienten nicht einfach Produkte – ich empfehle Konzepte, deren Entstehung ich seit meiner Kindheit begleiten durfte.

Wenn ich heute auf ApaCare blicke, sehe ich weit mehr als Zahnpflege. Ich sehe eine Vision, die über Jahrzehnte gewachsen ist. Und ich freue mich darauf, diese Geschichte fortzuführen und weiter auszubauen.

Dr. med. dent. Mara Hahn

„Heute erfüllt es mich
mit Stolz, nicht mehr
nur Zuschauer zu sein,
sondern selbst Gestalter
dieser Vision.“



Dr. med. dent. Esther Hahn

Zahnärztin
Orale Medizin. Prävention.
Kommunikation.

Von der Vision zur Mission:

Mein Weg zu ApaCare.

Bereits als Studentin faszinierten mich die komplexen Wechselwirkungen zwischen Mund, Mikrobiom und Gesamtorganismus. Ein innovatives Konzept, dessen Bedeutung unsere Gesellschaft bis heute noch längst nicht vollständig erkannt hat.

Mit dem Einstieg in die klinische Tätigkeit wurde mir immer bewusster, wie wichtig es also ist, eine Schnittstelle zwischen theoretischem Wissen, evidenzbasierter Forschung und der Übersetzung dieser Erkenntnisse in praxistaugliche Konzepte zu schaffen. So wagte ich neben der Arbeit am Patienten den Sprung in die Forschung und Kommunikation, hinein in neue Erkenntnisse und wissenschaftliche Dynamik und in einen Raum für kreatives Denken, tiefgreifende Diskussionen und innovative Ideen.

ApaCare ist die Verwirklichung einer Vision, die in meiner Kindheit begann, als ich die geheimnisvollen weiß-orangen Kartons bestaunte. Ein Entwicklungsweg geprägt von schlaflosen Nächten, Rückschlägen und Durchbrüchen, unermüdlicher Leidenschaft und Momenten des Erfolgs. Heute erfüllt es mich mit Stolz, nicht mehr nur Zuschauer zu sein, sondern selbst Gestalter dieser Vision.

Innovation allein reicht nicht. Wir müssen Brücken bauen zwischen Wissenschaft und Alltag, zwischen Verständnis und Anwendung. Wir entwickeln nicht nur Produkte, sondern schaffen Bewusstsein für ein völlig neues Verständnis der Mundgesundheit.

Unser Ziel und unsere Aufgabe ist es, eine Welt zu schaffen, in der Menschen Zähne nicht isoliert betrachten, sondern als Baustein des großen Ganzen.

Eine Welt, in der ApaCare nicht nur ein Produkt ist, sondern ein kraftvolles Symbol - Für wissenschaftlich fundiertes, ganzheitliches und innovatives Denken und für den Mut, etablierte Denkweisen zu hinterfragen und neue Wege zu gehen.

Dr. med. dent. Esther Hahn



„Plötzlich konnten
wir nicht nur
Produkte verkaufen,
sondern Geschichten
erzählen.“



Jörg Lorenz
Creative Director
Cumdente GmbH, ApaCare



Eine kreative Zeitreise.

Vom Behandlungsstuhl in die Badezimmer der Welt.

Wenn wir heute das 20-jährige Bestehen von ApaCare feiern, blicken wir nicht nur auf zwei Jahrzehnte Produktgeschichte zurück. Wir blicken auf eine Transformation, die zeigt, wie aus einem spezialisierten medizinischen Dental-Unternehmen eine moderne Gesundheitsmarke wurde, die heute zehntausende Menschen täglich begleitet.

Der Aufbruch: Von 90 % „Professional“ zur Consumer Brand.

Als ich Anfang 2015 zu ApaCare stieß, war das Unternehmen ein hochgeschätzter Geheimtipp in der Fachwelt. Die DNA war zu 90 Prozent auf Zahnärzte und Prophylaxe-Profis ausgerichtet. ApaCare war das Werkzeug der Experten – hocheffektiv, wissenschaftlich fundiert, aber für den Endverbraucher im Alltag völlig unsichtbar.

Doch wir wussten: Die Wirkung unserer Technologie, die Kombination aus flüssigem Zahnschmelz (Hydroxylapatit) und Fluorid, hat mehr Potenzial als nur in der Zahnarztpraxis stattzufinden. Jeder sollte Zugang zu dieser fortschrittlichen Zahnpflege haben.

Wir begannen die strategische Akquise der großen Drogeriemärkte. Das Ziel war klar: Die ApaCare-Serie – bestehend aus Zahncreme, Reparaturpaste, Polierpaste, Mundspülung – musste dorthin, wo die Menschen ihre täglichen Entscheidungen für ihre Gesundheit treffen.

Um die Marke greifbar zu machen, setzten wir auf eine digitale Strategie. Mit dem Launch von apacare.de inklusive eigenem Shopsystem und der Eröffnung unseres Amazon-Seller-Shops schufen wir den direkten Kanal zum Endverbraucher. Plötzlich konnten wir nicht nur Produkte verkaufen, sondern Geschichten erzählen und direktes Feedback erhalten. Diese Nähe zum Kunden wurde zum Treibstoff für unsere Innovationen.

Heute entwickeln wir pro Jahr drei bis vier neue Produkte zur Marktreife. ApaCare ruht sich nicht auf dem Erreichten, sondern treibt die Forschung rund um Zahnpflege, Mikrobiom und Gesundheit kontinuierlich voran.

Jörg Lorenz

20 Jahre Vision, Forschung, Entwicklung und Produkte.



Flüssiger Zahnschmelz setzt neue Maßstäbe in der Zahnpflege.
Die ApaCare Zahncreme etabliert medizinisches Hydroxylapatit in Kombination mit Fluorid in der täglichen Zahnpflegeroutine. Der Beginn des neuen ApaCare Glow – mit einer fühlbar außergewöhnlichen Glätte und natürlich glänzenden Zahnoberflächen.



Professionelle Zahnpolitur für zuhause
ApaCare Polish bringt professionelle Belags- und Verfärbungsentfernung, Politur und Glätte in die tägliche Zahnpflege.



ApaCare Gum kommt auf den Markt – ApaCare feiert IDS-Debüt.
Mit ApaCare Gum Antikaries-Kaugummi erweitert ApaCare die moderne Prävention für unterwegs. Gleichzeitig präsentiert sich ApaCare erstmals auf der IDS, der weltweit bedeutendsten Dentalmesse.



Auszeichnung
ApaCare Zahncreme wird von Öko-Test mit „Sehr gut“ ausgezeichnet.



Ausgezeichnete Hightech-Prävention.
Mit OraLactin bringt ApaCare probiotische Wirkstoffe, Mikrobiommedizin und Hyaluronsäure direkt in die tägliche Zahnpflegeroutine – für ganzheitliche Prävention im Alltag.



Das neue ApaCare Gingiva Gel.
ApaCare verbindet Hyaluronsäure und Mikrobiom-Technologie für eine neue Dimension regenerativer Mundschleimhautpflege.

2006

Der Beginn regenerativer Prävention.
Mit ApaCare Repair entsteht die Grundlage bioaktiver Zahnpflege mit flüssigem Zahnschmelz.



2007

2008

Regenerative Mundpflege für den Alltag.
ApaCare Liquid bringt flüssigen Zahnschmelz in eine Mundspülung.



2010

2012

Der Einstieg in den Drogeriemarkt.
ApaCare erstmals bei Müller Drogeriemarkt erhältlich.



2015

2017

Karies Prävention neu gedacht.
Der neue ApaCare Gum verbindet Zahnpflege mit moderner Antikaries-Technologie.



2019

2020

Der Einstieg in die orale Mikrobiommedizin.
Mit ApaCare OraLactin startet ApaCare in die probiotische Prävention.



2023

2025

ApaCare erweitert Prävention zur Gesundheitsplattform.
Mit PowerPulse Vital-Protein-Getränken und Superfruits Gummies und weiteren probiotisch-wirksamen Produkten erweitert ApaCare sein System um funktionelle Ernährung, Nahrungsergänzung und gezielte Unterstützung des Mikrobioms.





Walter Dürr

*Unternehmer und Wegbegleiter der
modernen Dentalindustrie*

Ehemaliger CEO Dürr Dental

„Cumdente hat früh
erkannt, dass nach-
haltige Prävention
der Schlüssel zu
langfristiger
Gesundheit ist.“

20 Jahre ApaCare

stehen für Innovationskraft, Verantwortung und Weitsicht.

Eines meiner besonderen Highlights als Geschäftsführer von DÜRR DENTAL war die enge Zusammenarbeit mit Priv.-Doz. Dr. Rainer Hahn in den Jahren 1995 bis 1999.

Gemeinsam entwickelten wir ein neuartiges linear oszillierendes Ultraschallsystem zum schonenden Abtragen von Zahnhartsubstanz, Zahnstein und Bakterienplaque. Ziel war es, ein geradlinig konisch verlaufendes Instrument zwischen Zahnfleischsaum und Zahnwurzel oszillierend zu bewegen, ohne dabei schmerzhaft Verletzungen an Zahnfleisch oder Zahnhälsen zu verursachen.

Dem Instrument wurde eine spezielle Spüllösung – die sogenannte SLURRY – zugeführt, um Biofilm und Konkreme bestmöglich abzutragen und auszuspülen. Gleichzeitig sollte diese Lösung remineralisierend auf Zahnwurzel, Zahnhals und Zahnkrone wirken.

Im Zuge zahlreicher Untersuchungen, Studien und Entwicklungsarbeiten experimentierte PD. Dr. Rainer Hahn dabei auch mit feinstkörnigem Hydroxylapatit. Schon damals erkannte er den außergewöhnlich positiven Einfluss auf Zahnschmelz und Dentin – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum späteren Konzept des „flüssigen Zahnschmelzes“.

Die klinischen Erprobungen des neuartigen Ultraschallgerätes in Zahnarztpraxen, Universitäten und Prophylaxezentren zeigten eindrucksvoll, dass Biofilm, Bakterienplaque und Zahnstein effizient und gleichzeitig besonders schonend entfernt werden konnten.

1999 präsentierten wir das VECTOR System auf der IDS in Köln erstmals der internationalen Fachwelt. Dafür entstand auf unserem Messestand sogar eine gläserne Praxis, in der Dr. Rainer Hahn während der gesamten Messe live Patienten mit Parodontitis behandelte. Das Interesse, die Atmosphäre und das Feedback waren spektakulär.

Rückblickend wird deutlich, wie visionär viele dieser damaligen Entwicklungen waren.

Walter Dürr

„Das flüssige Schmelz-
Mineral besetzt die
Bindungsstellen für
Pionierbakterien
auf Titan- und
Zirkonoxidoberflächen.“



Prof.-Dr.-Dr. Walter Lückerrath

Leiter Prothetik und
Werkstoffwissenschaften
Universität Bonn

Sicherung komplexer implantatprothetischer Rekonstruktionen

im Alter durch Biofilmkontrolle.

Die langfristige Stabilität von dentalen Implantaten und komplexen prothetischen Versorgungungen bei geriatrischen Patienten unterliegt multiplen Risikofaktoren. Eine oft altersbedingt reduzierte Speichelflussrate (Xerostomie), eine sich oft altersbedingt verschlechternde Mundhygiene und einem Zuwachs von exponierten Zahnwurzeloberflächen durch einen entzündlichen und atrophisch-dystrophischen Attachmentverlust erschweren die Biofilmkontrolle.

Das Hauptrisiko bei dentalen Implantaten ist daher oft die mikrobielle Besiedlung der transmukosalen Bauteile bzw. Aussiedlung von Pathogenen aus besiedelten Hohlräumen verschraubter prothetischer Rekonstruktionen.

Bei älteren Patienten ist die manuelle Geschicklichkeit oft eingeschränkt, was die Plaquekontrolle an komplexen Implantat-Abutments erschwert. Eine Verbesserung der Oberflächenrauigkeit auf mikroskopischer Ebene durch das ApaCare-Präventionskonzept erschwert die Adhäsion pathogener Keime (z. B. Porphyromonas gingivalis) und reduziert so das Risiko für periimplantäre Mukositis und die konsekutive Periimplantitis.

Im Gegensatz zu chemischen Antiseptika besetzt das „flüssige Schmelz-Mineral“ die Bindungsstellen für Pionierbakterien auf Titan- und Zirkonoxidoberflächen. Dies reduziert die Biofilm-Akkumulation am periimplantären Sulcus und minimiert so das Risiko einer entzündlichen Mukositis, die im Alter aufgrund einer eingeschränkten Immunantwort schneller in eine irreversible Periimplantitis übergehen kann.

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Kontrolle des Biofilms in Spalträumen zusammen mit der konstruktiven Vermeidung von Hohlräumen (Schraubenkanäle) in implantatprothetischen Versorgungungen (Better-in-Practice Konzept nach Lückerrath) könnte hier einen entscheidenden Beitrag zu Verbesserung der Performance von oralen Rehabilitationen in einer alternden Patientenpopulation liefern.

Prof.-Dr.-Dr. W. Lückerrath



Dr. Alexandra Elbertzhagen
Zahnärztin
Dr. Bayer & Kollegen, Landsteig

„Patienten berichten
bereits nach kurzer
Anwendungszeit über
eine deutliche
Linderung ihrer
Beschwerden.“

Die Prävention

ist heute aus der modernen Zahnheilkunde nicht mehr wegzudenken.

In einer Zeit, in der Patienten zunehmend ein Bewusstsein für langfristige Zahngesundheit entwickeln, hat sich der Fokus unserer täglichen Arbeit deutlich erweitert: weg von der reinen Reparatur, hin zur nachhaltigen Gesunderhaltung der oralen Strukturen. Präventive Maßnahmen sind dabei nicht nur eine Ergänzung, sondern eine tragende Säule unseres Behandlungskonzeptes geworden.

In unserer Praxis haben wir mit den Produkten von ApaCare sehr gute Erfolge erzielt. Besonders im Bereich der Behandlung hypersensibler Zähne hat sich die ApaCare Zahncreme und die ApaCare Repair Zahnreparaturpaste als äußerst effektiv erwiesen. Patienten berichten bereits nach kurzer Anwendungszeit über eine deutliche Linderung ihrer Beschwerden, was nicht nur die Lebensqualität verbessert, sondern auch das Vertrauen in präventive Therapieansätze stärkt.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil unserer präventionsorientierten Behandlung ist der Einsatz des Probiotikums OraLactin. Gerade bei der Therapie von Zahnfleischta-schen und parodontalen Erkrankungen stellt es für uns eine wertvolle Ergänzung dar. Die gezielte Unterstützung des oralen Mikrobioms eröffnet neue Wege in der Behandlung der Parodontitis und trägt nachhaltig zur Stabilisierung der Mundgesundheit bei. Aus unserer Sicht ist dieses Produkt inzwischen ein fester und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil moderner Parodontaltherapie.

Insgesamt zeigen unsere Erfahrungen, dass innovative Präventionsprodukte, wie die von ApaCare einen entscheidenden Unterschied im Praxisalltag machen können. Sie ermöglichen es uns, Patienten nicht nur symptomorientiert zu behandeln, sondern aktiv zur Gesunderhaltung beizutragen. Prävention ist damit nicht nur ein Trend, sondern ein essenzieller Bestandteil einer zukunftsorientierten Zahnmedizin.

Dr. Alexandra Elbertzhagen



Dr. Karsten Orth
Zahnarzt
Zahnärzte vor Orth, Schwalmstadt

„Die Integration von Probiotika sowie prä- und postbiotischen Wirkstoffen in die häusliche Mundhygiene war eine Revolution.“

ApaCare wird 20 Jahre.

ein großartiges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

ApaCare steht von Anbeginn an für Innovationen rund um das Thema Mundgesundheit und hat das Prophylaxekonzept unserer Praxis nachhaltig beeinflusst.

Unseren ersten Kontakt zur ApaCare stellte vor vielen Jahren eine Patientin her. Sie litt unter sehr schmerzempfindlichen Zähnen und hatte bereits unzählige Produkte und auch Ratschläge von uns ausprobiert. Nichts hatte wirklich geholfen. Bei einer erneuten Kontrolle berichtete sie stolz, dass sie endlich die perfekten Zahnpflegemittel gefunden habe und jetzt schmerzfrei sei. Sofort recherchierten wir und testeten zusammen mit dem gesamten Team, die Produkte von ApaCare selbst.

Auch wir stellten schnell den Unterschied zu den uns bekannten Zahnpflegeprodukten fest. Die einzigartige Kombination aus Fluorid und Hydroxylapatit sorgt tatsächlich für spürbar glattere Zähne ab der ersten Anwendung.

In der Folgezeit stellten wir aufgrund unserer extrem positiven Erfahrungen unsere Patientenempfehlungen und unseren Prophylaxeshop konsequent auf die ApaCare-Produkte um. Wir waren und sind bis heute davon fasziniert, wie das Portfolio von ApaCare weiterentwickelt wurde. So unterstützen uns heute unzähligen Produkte bei der Prophylaxe in unserer Praxis. Die Integration von Probiotika sowie prä- und postbiotischen Wirkstoffen in die häusliche Mundhygiene war eine Revolution und wir sehen die Erfolge in der Praxis im Rahmen unseres Prophylaxekonzeptes jeden Tag.

Die Prophylaxe ist für unsere allgemein-zahnärztliche Praxis der zentrale Schwerpunkt. Egal, ob es um den Erhalt der Mundgesundheit oder die Pflege von hochwertigem Zahnersatz und Implantatversorgungen geht, stellt die häusliche Mundhygiene den entscheidenden Faktor dar. Und hier ist ApaCare der perfekte Partner mit einem unvergleichlichen Konzept.

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Jubiläum und wünschen uns nur eins: Weiter so!

Dr. Karsten Orth



ZÄ Andrea Hantes

Zahnärztin
H3 Zahnärzte, Rechberghausen

„Die beste
Zahnmedizin ist die,
die Gesundheit erhält.“

ApaCare als Teil gelebter Prävention.

Seit vielen Jahren arbeiten wir als Bruder und Schwester gemeinsam in einer Gemeinschaftspraxis – Dr. Rainer Heinzelmann in der allgemeinen Zahnmedizin und ich in der Kieferorthopädie. Bei aller Unterschiedlichkeit unserer Schwerpunkte erleben wir im Praxisalltag immer wieder, wie sehr uns ein Thema verbindet: Prävention. Für uns war sie nie nur eine sinnvolle Ergänzung, sondern immer ein wesentlicher Bestandteil guter Zahnmedizin.

ApaCare hat diesen Gedanken über viele Jahre auf eine Weise begleitet, die für uns im Alltag spürbar war. Was uns daran besonders überzeugt hat, ist, dass Prävention damit nicht abstrakt bleibt. Sie wird für Patientinnen und Patienten greifbar, verständlich und vor allem umsetzbar. Denn genau darin liegt aus unserer Sicht der entscheidende Punkt: Gute Empfehlungen helfen nur dann, wenn sie auch im täglichen Leben ankommen.

In der allgemeinen Zahnmedizin zeigt sich das immer wieder dort, wo es um den Schutz des Zahnschmelzes, um sensible Zähne, um frühe Veränderungen oder um die langfristige Stabilität von Behandlungsergebnissen geht. In der Kieferorthopädie spielt Prävention ebenfalls eine zentrale Rolle, gerade weil während einer laufenden Behandlung Mundhygiene, Schmelzschutz und Remineralisation besonders wichtig sind. In beiden Bereichen sehen wir täglich, dass nachhaltiger Erfolg nicht nur durch die Behandlung in der Praxis entsteht, sondern auch durch das, was zu Hause konsequent weitergeführt wird.

ApaCare hat für uns deshalb einen wichtigen Platz im präventiven Konzept eingenommen. Es hat geholfen, Patientinnen und Patienten nicht nur fachlich zu informieren, sondern ihnen etwas an die Hand zu geben, das sich gut in den Alltag integrieren lässt. Genau das macht für uns den Unterschied zwischen einer Empfehlung und einer wirklich gelebten Prävention aus. Wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, hat sich eine Überzeugung immer wieder bestätigt: Die beste Zahnmedizin ist die, die Gesundheit erhält.

ApaCare hat diesen präventiven Ansatz über viele Jahre sinnvoll unterstützt und mit dazu beigetragen, dass Prävention im Alltag vieler Patientinnen und Patienten einen festen Platz gefunden hat. Und genau das ist letztlich ihr größter Wert.

Andrea Hantes



Dr. Georg Porwol
Zahnarzt
Zahnärzte Dres. Porwol,
Bad Reichenhall

„Prävention ist nicht
mehr abstrakt,
sondern fühlbar.“

20 Jahre ApaCare.

Ein Meilenstein für die Prävention in der Zahnmedizin.

Seit 20 Jahren nutzen wir ApaCare in unserer Zahnarztpraxis – und blicken mit großer Wertschätzung auf diese Entwicklung zurück. In dieser Zeit hat sich nicht nur das Produkt bewährt und weiterentwickelt, sondern auch unser Verständnis von Prävention grundlegend verändert.

Was früher oft wie ein zusätzlicher Baustein wirkte, ist heute ein zentraler Bestandteil unseres täglichen Handelns. Wir erleben, dass Patienten/innen anders auf ihre Mundgesundheit schauen. Prävention ist nicht mehr abstrakt, sondern fühlbar: glattere Zahnoberflächen, weniger Empfindlichkeiten, ein insgesamt besseres Mundgefühl. Diese unmittelbaren Erfahrungen schaffen Vertrauen – und sie motivieren.

Für uns bedeutet das auch eine neue Qualität der Zusammenarbeit. Gespräche beginnen nicht mehr erst bei Problemen, sondern viel früher: bei der Frage, wie wir Zähne langfristig gesund erhalten können. ApaCare hilft uns dabei, genau diesen Ansatz greifbar zu machen.

Besonders im Einsatz von Hydroxylapatit sehen wir einen echten Fortschritt. Die Möglichkeit, Zahnschmelz zu remineralisieren und zu stärken, passt zu unserem Anspruch, Substanz zu erhalten statt nur zu reparieren. Dass diese Entwicklung maßgeblich durch Prof. Dr. Rainer Hahn in Tübingen geprägt wurde, macht sie umso bedeutsamer. Auch in der Therapie begleitet uns ApaCare verlässlich – sei es nach dem Bleaching oder in der Betreuung von Parodontalpatienten. Es ergänzt unsere Behandlungen sinnvoll und unterstützt das, was uns am wichtigsten ist: nachhaltige Ergebnisse.

Unser Fazit nach 20 Jahren: ApaCare steht für uns nicht nur für eine bewährte Unterstützung im Praxisalltag, sondern für eine Haltung. Für eine Zahnmedizin, die vorausdenkt, die stärkt und erhält.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft weiterzugehen – gemeinsam mit unseren Patienten/innen.

Dr. Georg Porwol

„Wir können endlich
Einfluss nehmen auf
den systemischen Effekt
chronischer Parodontal-
erkrankungen.“



Dr. Jürgen Benz (li.)
Dr. Ricarda Beckmann (Mitte)
Dr. Karin Benz (re.)

Zahnärzte
Dr. Benz | Kollegen, Bielefeld

Präventionsorientierte Zahnmedizin.

Haltung und gelebte Praxis.

Auch nach über dreißig Jahren im Beruf sind wir noch immer Zahnärzte aus Leidenschaft. Unser Anspruch ist, nicht nur hochwertig zu reparieren sondern unseren Patienten zu dauerhafter Zahngesundheit zu verhelfen. In unserem integrativen Behandlungskonzept, das Therapie und ursachenorientierte Prävention konsequent miteinander verbindet, haben die ApaCare-Produkte seit vielen Jahren ihren festen Platz. Sowohl im Zuge der restaurativen Versorgung als auch im Rahmen der Individualprophylaxe vertrauen wir auf den Mehrwert von Hydroxylapatit zur Remineralisation der Zahnhartsubstanz.

Wir wenden ApaCare-Lack nach jeder Restauration mit SÄT an sowie zur Desensibilisierung freiliegender Zahnhälse und Wurzeloberflächen. Wir haben mit ApaCare Repair ein Produkt zur Verfügung, mit dem wir Kindern mit MIH, Jugendlichen mit KFO-Apparaturen und jungen Erwachsenen mit Bulimie- oder Softdrink-Schäden unkompliziert helfen können. Und seit OraLactin auf dem Markt ist, können wir endlich auch Einfluss nehmen auf den systemischen Effekt chronischer Parodontalerkrankungen. Das ist für uns aus ärztlicher Sicht eine erhebliche Erweiterung unseres therapeutischen Portfolios.

Ein zentraler Bestandteil unseres Konzeptes ist die kausale Kariesprophylaxe. Karies verstehen wir als Folge einer mikrobiellen Dysbalance. Nach abgeschlossener Sanierung bieten wir daher eine strukturierte „Anti-Karies-Kur“ an: Auf eine Full-Mouth-Desinfektion folgt eine vierwöchige Anwendung von ApaGum, um kariogene Keime in ihrer Proliferation zu hemmen. Die Wirksamkeit dieses Ansatzes konnten wir über Jahre mittels Speichelttests dokumentieren.

Dabei liegt uns die evidenzbasierte und zugleich verständliche Patientenkommunikation abgestimmt auf Alter, Risiko und Bedürfnisse besonders am Herzen. Dazu greifen wir gern auf die anschaulichen Informationsmaterialien aus dem Hause ApaCare zurück. Unser Ziel ist eine partnerschaftliche Arzt-Patienten-Beziehung auf Augenhöhe. Fundierte Information schafft Verständnis, Vertrauen und Eigenverantwortung – und bildet damit die Grundlage für langfristigen Therapieerfolg.

Dr. Karin Benz



Dr. Ingrid Armbruster
Zahnärztin, München

„Mit ApaCare wird
tägliche Mundhygiene
zur hochwertigen
Prävention von Karies
und parodontalen
Erkrankungen.“

Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, diesen Weg seit Anbeginn an
begleiten zu dürfen.

Seit der Entwicklung durch Prof. Rainer Hahn ist ApaCare fester Bestandteil unserer Praxis und bis heute ein wichtiges Fundament der täglichen Mundhygiene vieler Patienten.

Von Anfang an berichteten Patienten über spürbar glattere Zahnoberflächen, weniger Empfindlichkeiten und ein völlig neues Zahngefühl. Gemeinsam mit meiner Tochter Sonja erleben wir täglich, wie entscheidend die richtigen Wirkstoffe in einer Zahnpasta sind – und welchen Unterschied moderne Prävention machen kann.

Mit ApaCare als hochwertige Zahnpflege zur Vorbeugung von Karies und parodontalen Erkrankungen – besonders geschätzt werden die glatten Zahnoberflächen, das angenehme Mundgefühl und die spürbare Pflege.

Mit den Jahren rückten bakterielle Prozesse und das orale Mikrobiom immer stärker in den Fokus moderner Gesundheitsmedizin. Daraus entwickelte Prof. Dr. Rainer Hahn die ApaCare Serie konsequent weiter – bis hin zu OraLactin mit Prä-, Pro- und Postbiotika.

So wird moderne Mikrobiumpflege ganz einfach Teil der täglichen Mundhygiene. Mit Zahnpasta und Mundspülung kann die Mundflora aktiv unterstützt und stabilisiert werden.

In Gesprächen über Mundgesundheit, Ernährung und Nahrungsergänzung erleben wir heute eine große Offenheit für moderne Prävention und ganzheitliche Gesundheitsansätze. Gleichzeitig beobachten wir häufig motiviertere Patienten und ein verbessertes Mundgefühl.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie wissenschaftlich entwickelte Produkte Patienten im Alltag positiv begleiten können.

Ein Hoch auf ApaCare und OraLactin – und vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit über all die Jahre. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt.

Dr. Ingrid Armbruster

20 Jahre ApaCare – ein Meilenstein, der zum Innehalten und Danken einlädt.

Mein Dank gilt vor allem den Menschen, die von Beginn an hinter mir und meinen Ideen gestanden haben. Die mich ermutigt haben, neue Wege zu beschreiten, und die mich mit Vertrauen, Unterstützung, Motivation und auch den notwendigen Ressourcen begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt meinen Lehrerinnen und Lehrern, wissenschaftlichen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, Kolleginnen und Kollegen, Forschungspartnern sowie vielen Unterstützern aus Wissenschaft und Dentalindustrie. Viele Ideen, Entwicklungen und Visionen wären ohne den inspirierenden Austausch, die gemeinsame wissenschaftliche Arbeit sowie die Offenheit für neue Technologien und innovative Ansätze nicht möglich gewesen.

Von Herzen danke ich meiner Familie, die mich durch alle Höhen und Tiefen begleitet hat. Die mir den Rücken freigehalten und mir die Kraft und den Mut gegeben hat, auch in schwierigen Zeiten weiterzumachen und nach vorne zu sehen.

Danke an unser gesamtes Team und alle Partner, die täglich ihr Bestes geben und mit Leidenschaft daran arbeiten, unsere Vision weiterzuentwickeln. Ihr alle gebt unserer Marke ein Gesicht und macht aus Ideen gelebte Realität.

Wenn ich auf diese 20 Jahre zurückblicke, sehe ich ein faszinierendes Puzzle: Jede Entscheidung, jede Begegnung, jeder Schritt hat sich zu dem Bild gefügt, das ApaCare heute ist.

Ich bin dankbar für alles, was in diesen Jahren entstehen durfte. Und ich bin gespannt und voller Vorfreude auf die Weiterentwicklung unseres ApaCare-Bildes und auf die Puzzleteile, die da draußen noch auf uns warten.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Hahn

Tübingen · 2026